

Inhalt

EINFÜHRUNG	9
KAPITEL 1: EMPOWERMENT – EIN WEGWEISER FÜR DIE HEILPÄDAGOGIK UND BEHINDERTENHILFE.....	27
Einleitende Bemerkungen	27
Historische Skizzen und Entwicklungslinien.....	31
Menschenbild und Wertebasis	38
Selbstbestimmung	40
Kollaborative und demokratische Partizipation.....	46
Verteilungsgerechtigkeit.....	52
Empowerment und emanzipatorisches Interesse	57
Konsequenzen für das professionelle Handeln	63
Aufgaben und Assistenzformen	71
Handlungsebenen	82
Kritisches Resümee und Ausblick	89
Independent Living Movement	98
Self-Advocacy Movement und People First	108
KAPITEL 2: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG.....	125
Historische Skizzen	125
Zur Heilpädagogik als empirisch-analytische Erziehungswissenschaft	127
Zu den Einflüssen der kritischen Theorie auf die Heilpädagogik ..	136
Zur Bedeutung qualitativer Methoden	137
Zur kritisch-konstruktiven Pädagogik	144
Von der Handlungsforschung zur reflexiven Praxisforschung	157
Resümee	171
KAPITEL 3: ARBEIT MIT ELTERN UND FAMILIEN	181
Einleitende Bemerkungen	181
Zwei Beispiele im Lichte von Empowerment	187
Stärken-Perspektive und Problemsicht	201
The Empowered Family Model	207

KAPITEL 4: SCHULE UND UNTERRICHT	217
Einleitende Bemerkungen zu Entwicklungen auf dem Gebiete der Special Education in den USA	217
Elternmitsprache am Beispiel USA	222
Reflexion und kritisches Resümee	228
Bildung im Lichte von Empowerment	243
Konsequenzen für den Unterricht	252
Leitprinzipien	256
Förderung von Empowerment durch „ressourcenorientierte“ Unterrichtsarrangements	265
Förderung von Empowerment durch „sozialorientierte“ Unterrichtsarrangements	272
Projektbeispiel „Ich bin ich“ (von Melitta Stichling)	286
Projektbeispiel „Schülersausschuss“	297
Schlussbemerkung	301
Anhang Kapitel 4	303
KAPITEL 5: TEILHABE AM ARBEITSLEBEN	307
Einleitende Bemerkungen	307
Supported Employment	308
Unterstützte Beschäftigung	314
Integrationsfachdienste	318
Zwischenfazit	322
Spezielle Sondereinrichtungen	325
KAPITEL 6: BILDUNG IM ERWACHSENENALTER UND ALTER ...	331
Einleitende Bemerkungen	331
Zum Verständnis von Bildung im Erwachsenenalter und Alter. ...	333
Folgerungen für die Didaktik einer professionell organisierten Bildung	339
Beispiele aus der Praxis	357
Zu den Möglichkeiten einer selbstorganisierten Bildung	366
KAPITEL 7: WOHNEN UND LEBEN IN DER GEMEINDE	371
Einleitende Bemerkungen	371
Wohnen aus der Betroffenen-Sicht	373
Zum Stand der Deinstitutionalisierung	374

Entrapping Niches	378
Alternativen zur Deinstitutionalisierung	381
Community Care und Supported Living	385
Unterstützungsmanagement	399
Bürgerzentrierte Netzwerkarbeit	404
Schlussbemerkung zum Wohnen und Leben im Alter	415
LITERATUR	423
SACHWORTVERZEICHNIS	469
DER AUTOR	477